

# MES Max-Eyth-Schule Kassel

A photograph of a modern school building interior. In the foreground, several students are sitting at tables, engaged in conversation. The background features a multi-level structure with concrete pillars, metal railings, and large glass windows that offer a view of a brick building. The overall atmosphere is bright and contemporary.

MITEINANDER ERFOLGREICH SEIN

# DAS LEITBILD



## Ganzheitliche, individuelle Förderung ...

Bei uns stehen die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Es ist unser Anliegen, die jungen Menschen bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten. Als Schule mit technischem Schwerpunkt sind wir natürlich technikbegeistert. Im Unterricht und in zahlreichen Zusatzangeboten machen wir unsere Schülerinnen und Schüler für das Berufsleben fit. Darüber hinaus legen wir Wert auf eine umfassende Bildung, die die jungen Leute zur mündigen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben befähigt. Wir fördern sie im sportlichen, kreativen und naturwissenschaftlichen Bereich. Bei schulischen und auch persönlichen Fragen stehen wir ihnen mit unserem Beratungsangebot zur Seite.

## ... mit einem breiten Bildungsangebot ...

Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen finden bei uns ein passendes Bildungsangebot: So ist es möglich, Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zur Allgemeinen Hochschulreife zu erwerben.

### »Von 15 bis 35 Jahren«

Viele unserer Schülerinnen und Schüler absolvieren eine Berufsausbildung im technischen Bereich in unterschiedlichen Berufsbildern (z. B. in der Mechatronik). Schließlich besteht die Möglichkeit, eine Weiterbildung zum/r Staatlich geprüften Techniker/in zu durchlaufen. Daneben bieten wir weitere, teilweise auch berufs begleitende Qualifizierungsmaßnahmen (wie z. B. zum/r Qualitätsmanager/in) an.

## ... für eine zukunftsorientierte Ausbildung

Unsere Schule verfügt über eine erstklassige Ausstattung der Unterrichtsräume und der Werkstätten. Vom 3D-Drucker bis zum CNC-Bearbeitungszentrum können moderne Werkzeuge für den Unterricht genutzt werden. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen anwendungsbezogen, damit sie diejenigen Kompetenzen erwerben, die für ihre berufliche Zukunft relevant sind.

Mit unserem Ziel, eine hochwertige Ausbildung auch künftig zu gewährleisten, sind wir nicht alleine. Wir stehen in enger Verbindung mit zahlreichen Betrieben der Region, mit der Universität Kassel, mit den Kammern und Innungen und mit anderen Schulen. Die Erfahrung aller fließt in unsere Arbeit ein.



### Zitat

„Das Motto der Max-Eyth-Schule, „miteinander erfolgreich sein“, heißt für mich, durch Elternarbeit im Hintergrund Wege ebnen.“

(der Vater eines Schülers und Elternvertreter)



miteinander verzahnte Förder- und Zusatzangebote

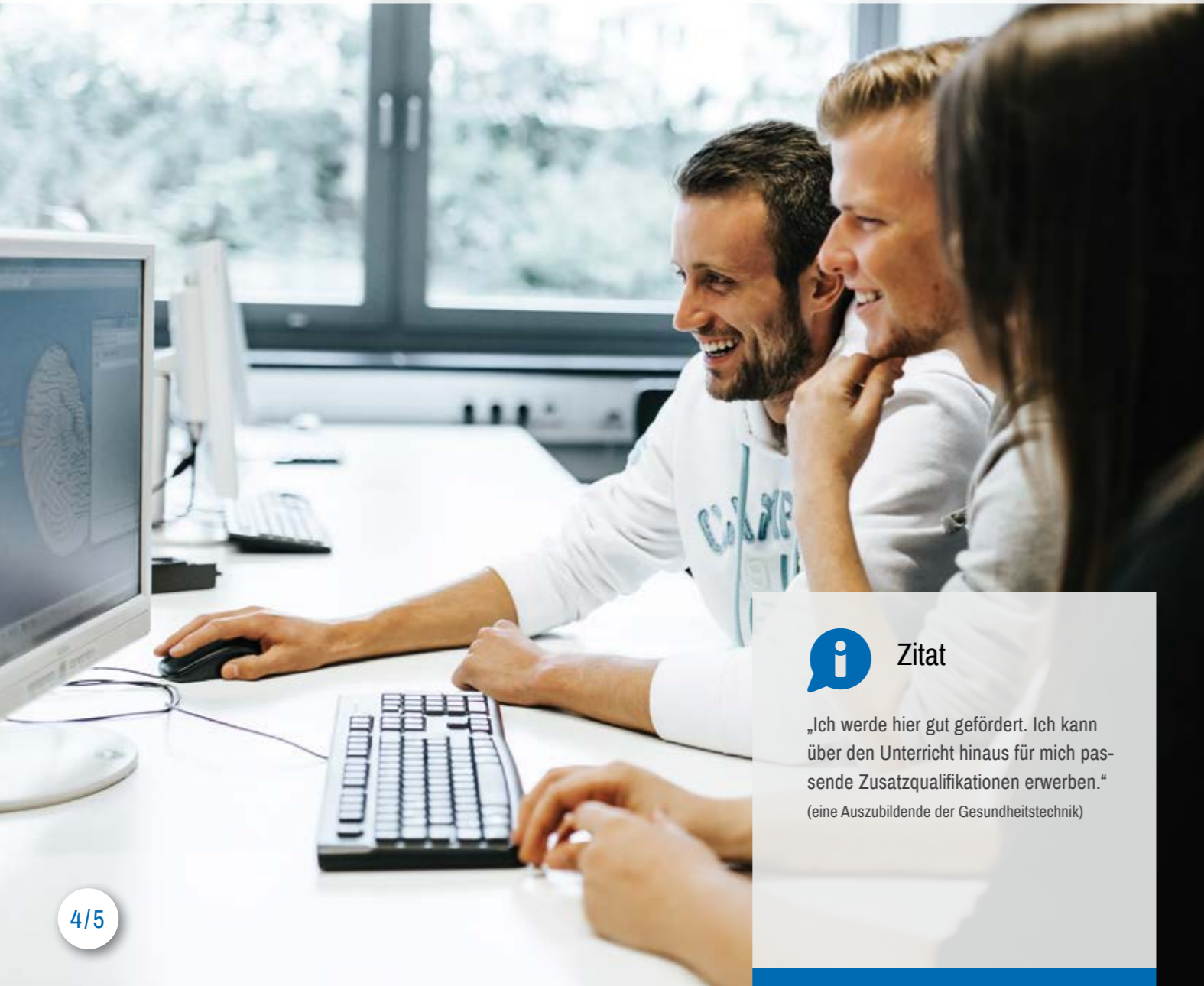


individuelle Passung der Qualifizierungsmaßnahmen



Kooperation mit ...

# BERATUNG UND FÖRDERUNG



## Der Mensch im Mittelpunkt durch ...

Wir glauben an die Jugend von heute: an ihre Fähigkeiten und ihr Potenzial. Deshalb arbeiten wir ressourcenorientiert, d.h. wir knüpfen an die Stärken unserer Schülerinnen und Schüler an und machen vielfältige Förderangebote – auch über den normalen Unterricht hinaus. So können die jungen Menschen Angebote auswählen, die zu ihnen und in ihre Lebenssituation passen.

**„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas bauen.“** (J. W. von Goethe)

Mit unserem umfangreichen Beratungsangebot wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler stark machen, damit aus den Steinen, die auf ihrem Weg liegen, etwas Gutes entstehen kann.

## ... Hilfe und Beratung ...

In vertraulicher Atmosphäre bieten wir Hilfe bei privaten, schulischen oder betrieblichen Fragen an:

- » Unterrichtsunterstützende sozialpädagogische Förderung
- » Beratung bei Suchtproblemen
- » Hilfe bei Problemen wie Cybermobbing
- » Beratung bei Fragen zum schulischen und beruflichen Alltag junger Frauen im Bereich Technik
- » Schulseelsorge
- » Beratungsangebot der SV-Lehrkraft bei Schwierigkeiten im Schulalltag
- » Beratungsangebot bei Schreib- und Leseschwierigkeiten
- » Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen
- » Gewaltprävention
- » Vermittlung zur Dezentralen Erziehungshilfe und zur Schulpsychologie
- » Zusammenarbeit mit Beratungs- und Förderzentren

## ... sowie Förderung

### Zusatzangebote

- » Ausbildereignung
- » Begabtenförderung
- » Betriebsassistent/in im Handwerk
- » Bewerbungstraining
- » Förderkonzept
- » Fremdsprachenzertifikate
- » Methodentage
- » QM-Beauftragte/r und QM-Manager/in
- » REFA-Grundschein
- » Unternehmensgründung

### Arbeitsgemeinschaften

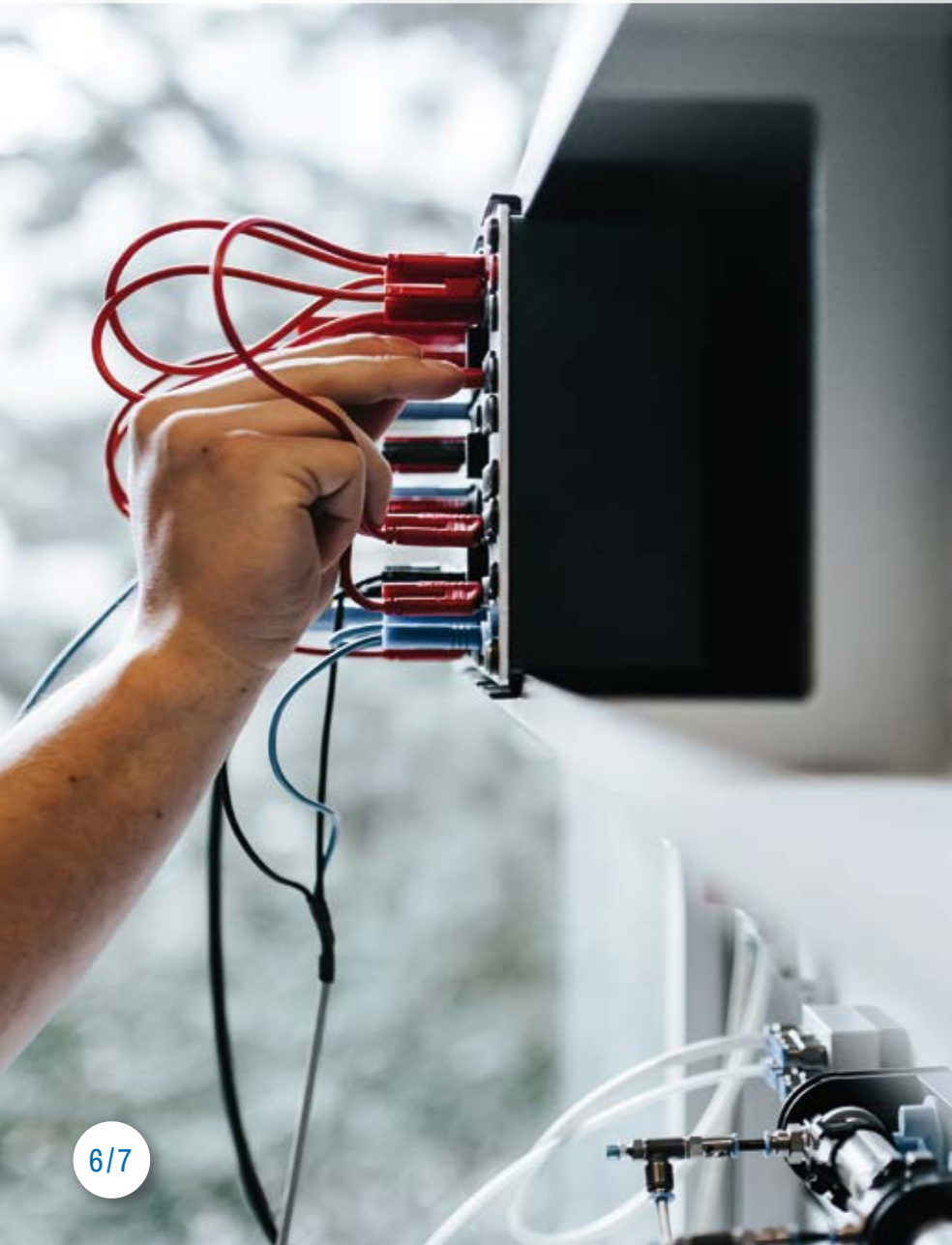
- » CAD/CNC
- » RoboCup
- » Schulband
- » Schülerzeitung



### Zitat

„Ich werde hier gut gefördert. Ich kann über den Unterricht hinaus für mich passende Zusatzqualifikationen erwerben.“  
(eine Auszubildende der Gesundheitstechnik)

# SCHULFORMEN



## Berufliches Gymnasium (BG)

**Schwerpunkte:** Datenverarbeitungstechnik, Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbau

Das BG führt in drei Jahren zur „Allgemeinen Hochschulreife“ und berechtigt zum Studium aller Studienfächer an allen Hochschulen.



## Fachoberschule (FOS)

**Schwerpunkte:** Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau, Mechatronik

Die FOS führt zur „Allgemeinen Fachhochschulreife“ und berechtigt zu einem Studium an Fachhochschulen und den Bachelor-Studiengängen an Universitäten. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre, mit einer Berufsausbildung ein Jahr.



## Berufsvorbereitung

**Schwerpunkt Metalltechnik**

In die Klassen der Berufsvorbereitung werden Jugendliche nach ihrer Vollzeitschulpflicht aufgenommen, um sie in ein bis zwei Jahren auf die Arbeitswelt vorzubereiten. Gleichzeitig kann der (qualifizierende) Hauptschulabschluss erworben werden.



## Berufsschule

**Schwerpunkte:** Metalltechnik, Kunststofftechnik, Gesundheitstechnik

Die Berufsschule führt in Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben zur Facharbeiter- bzw. Gesellenprüfung des ausgewählten Berufs (auch im Dualen Studium). Die Ausbildungsdauer ist vom Ausbildungsberuf abhängig und beträgt zwei bis dreieinhalb Jahre.



## Fachschule für Technik

**Schwerpunkte:** Allgemeiner Maschinenbau, Mechatronik, Technische Betriebswirtschaft

Die Fachschule führt zum „Staatlich geprüften Techniker bzw. zur Staatlich geprüften Technikerin“. Darüber hinaus kann die „Allgemeine Fachhochschulreife“ erworben werden. Die Ausbildungsdauer beträgt in Vollzeit zwei Jahre, in Teilzeit vier Jahre.

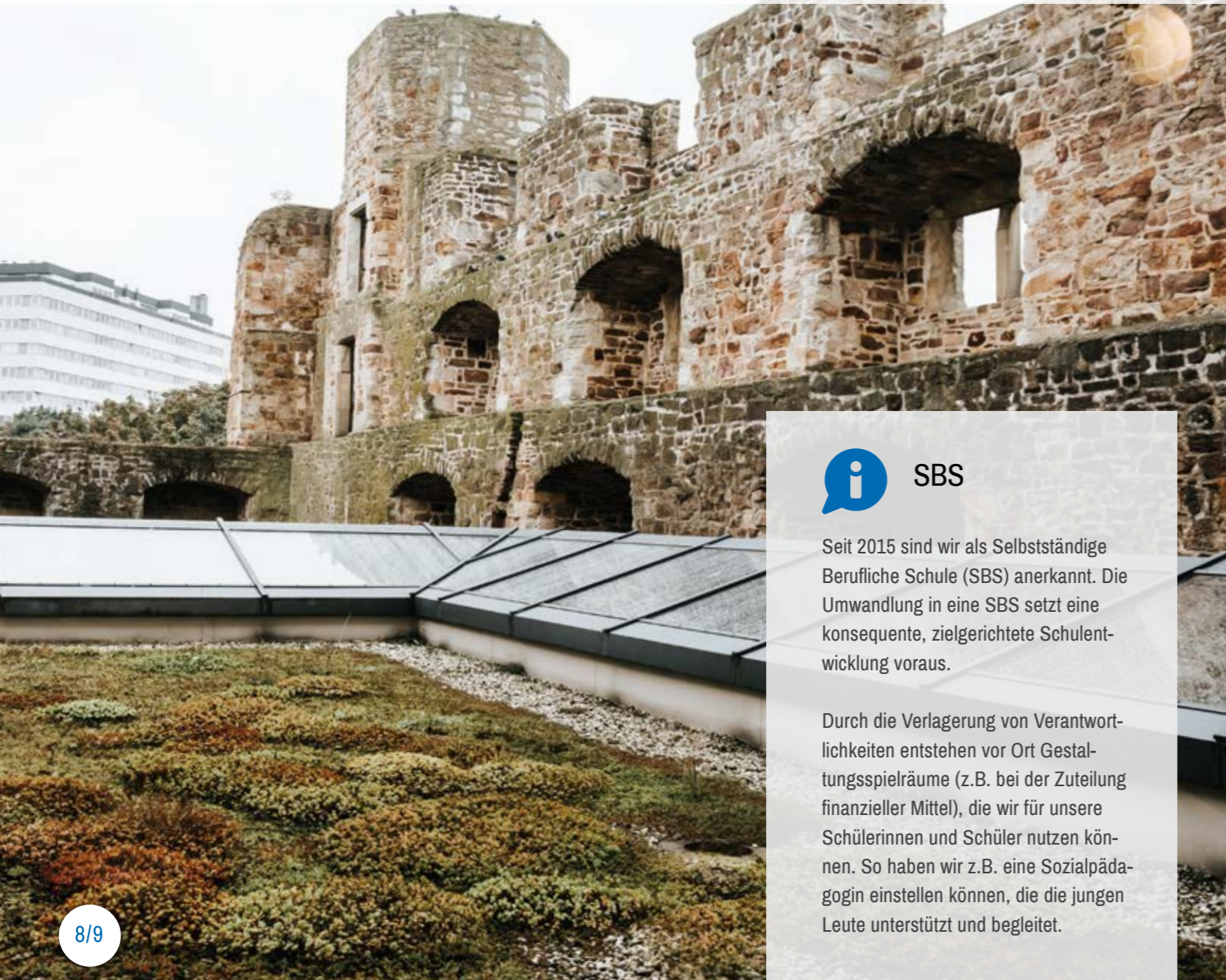


### Zitat

„Mit unserem breiten Bildungsangebot können wir jedem, der zu uns kommt, eine Perspektive bieten.“

(ein Lehrer des Kollegiums)

# PÄDAGOGISCH-DIDAKTISCHES KONZEPT



SBS

Seit 2015 sind wir als Selbstständige Berufliche Schule (SBS) anerkannt. Die Umwandlung in eine SBS setzt eine konsequente, zielgerichtete Schulentwicklung voraus.

Durch die Verlagerung von Verantwortlichkeiten entstehen vor Ort Gestaltungsspielräume (z.B. bei der Zuteilung finanzieller Mittel), die wir für unsere Schülerinnen und Schüler nutzen können. So haben wir z.B. eine Sozialpädagogin einstellen können, die die jungen Leute unterstützt und begleitet.



## Unterricht

„Das übergeordnete Ziel unserer Arbeit ist es, junge Menschen bestmöglich auf ihr zukünftiges Leben vorzubereiten.“  
(aus dem Leitbild der MES)

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen dabei Kompetenzen erwerben, die sie befähigen, ihren Platz im Beruf und in der Gesellschaft zu finden.

Daher ...

- » ... legen wir Wert auf komplexe, fächerübergreifende Aufgabenstellungen, die an die Arbeits- oder die Lebenswelt der jungen Menschen anknüpfen.
- » ... setzen wir auf eine Vielfalt von Methoden und geben Raum für individuelles und gemeinsames Lernen.
- » ... ist uns der Umgang mit Zukunftstechnologien wichtig.

## Kollegium

Zur Umsetzung unserer Ziele sind wir in Teams, den sog. Fraktalen, organisiert. Diese Teams sind für die pädagogisch-didaktische Arbeit eines Schulbereichs verantwortlich. Im „Fraktal Industriemechanik“ sind z. B. alle Kolleginnen und Kollegen zusammenschlossen, die hauptsächlich in der Ausbildung von Industriemechanikern/innen arbeiten.

Die Fraktale schließen Zielvereinbarungen mit der Schulleitung ab, in denen sie die Schwerpunkte ihrer pädagogischen Arbeit festlegen.

Es ist uns wichtig, dass Entscheidungen vor Ort getroffen werden, dort, wo die Auswirkungen in der täglichen Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern direkt zu spüren sind.

## Schülervertretung

Die Zusammenarbeit mit der Schülervertretung (SV) ist für uns ein wichtiger Baustein unserer Schulkultur. In regelmäßigen Treffen tauschen sich Schulleitung und Schülervertretung über Schul- und Unterrichtsentwicklung aus.



Alle zwei Jahre führen wir Projekttag durch, die die SV maßgeblich mitgestaltet. Im Vordergrund steht dabei der Spaß am Lernen.

# GEBÄUDE-RUNDGANG



## Aus der Luft

Unsere Schule liegt nah am Stadtzentrum und ist mit nahezu allen Tramlinien gut erreichbar (Haltestellen „Katzensprung“, „Altmarkt“ oder auch „Holländischer Platz“).  
Unterrichtsbeginn ist um 8.00 Uhr.

## Schule in Zahlen

Die Schule verfügt über 500 Räume sowie Fachräume und bietet derzeit über 2.300 Schülerinnen und Schülern Platz. Ca. 110 Kolleginnen und Kollegen sind dort beschäftigt.

## Mediale Ausstattung

Die Vernetzung per Funk und Kabel von über 600 PCs, Laptops, Tablets, Smartboards usw. bietet die Voraussetzung für ein zukunftsorientiertes Medienbildungskonzept.



## Cafeteria

Das Herzstück unserer Schule ist die nach der Generalsanierung neu entstandene Cafeteria: ein kubusförmiger, heller und offener Raum inmitten historischer Mauern.

Sie beherbergten einst das Zeughaus der Stadt Kassel und sind seit 400 Jahren Zeugen einer bewegten Stadtgeschichte. Hier wird in jeder Pause Geschichtsunterricht lebendig.



## Sport

Für den Schulsport nutzen wir mehrere Sporthallen und -anlagen der Stadt Kassel.  
Für die Zukunft wünschen wir uns eine eigene Halle auf unserem Campus.

## Kompetenzzentren

Unsere Kompetenzzentren (Elektrotechnik, Gesundheitstechnik, Informationstechnik, Konstruktionstechnik, Kunststofftechnik, Mechatronik, Moderne Produktion und Naturwissenschaften) sind mit moderner Technik ausgestattet, sodass Lernen anwendungsbezogen stattfinden kann.

## Werkstätten

In den Werkstätten lernen unsere Schülerinnen und Schüler neben praktischen Grundfertigkeiten das Arbeiten an modernen computergestützten Fertigungsmaschinen und an vollautomatisierten Anlagen.

# SCHULLEBEN



## Projekte

Projekte sind uns wichtig. In allen Schulformen wird projektorientiert gearbeitet. In der Fachschule für Technik ist beispielsweise ein einjähriges Projekt vorgesehen, das die Studierenden in Zusammenarbeit mit örtlichen Betrieben durchführen.

## Studienfahrten

Ausflüge und Studienfahrten sind ein fester Bestandteil unseres Schullebens. In allen Schulformen gibt es Konzepte zur Durchführung solcher Fahrten. Auf dem Programm stehen z.B. Skifahren, Kanufahren, Integrationstage zum Methodenlernen, Fahrten nach Großbritannien, Spanien etc.

## Wettbewerbe

Die Teilnahme an Wettbewerben ist für viele unserer Schülerinnen und Schüler ein besonderes Highlight. Ob beim SolarCup, beim RoboCup, bei Wettbewerben der Ingenieurkammern – überall bringen sich die jungen Leute mit viel Herzblut ein.



## Zitat

„Coole Schule, mit einer guten technischen Ausstattung und einer leckeren Cafeteria.“

(ein Schüler des Beruflichen Gymnasiums)

## Arbeitsgemeinschaften

Die AGs bereichern die Vielfalt unseres Schullebens. So spielt z. B. unsere Schulband auf vielen Veranstaltungen und unsere Schülerzeitung ist immer für eine Schlagzeile gut.

## Präventionstage

Gesundheit ist ein hohes Gut. Beim Präventionstag können sich unsere Schülerinnen und Schüler in Workshops mit vielen Themen auseinandersetzen, die ihnen helfen, ihre Gesundheit zu erhalten. Die Palette der Themen reicht von gesunder Ernährung über Rückenschule bis hin zu Gewalt- oder Suchtprävention.

## Sport- und Projekttag

Am Ende des Schuljahres finden – jeweils im Wechsel – ein Sporttag oder Projekttag statt. Im Rahmen dieser Veranstaltungen gibt es zahlreiche Angebote, die die Schülerinnen und Schüler wahrnehmen können oder die sie verantwortlich mitgestalten. Mit einem Schulfest klingt das Schuljahr dann aus ...

# ZERTIFIKATE UND KOOPERATIONEN



## Zitat

„Ich schätze die kollegiale und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Max-Eyth-Schule sehr.“

(der Ausbildungsleiter eines Betriebes)

## Zertifizierung nach AZAV

Unsere Schule ist seit September 2012 zugelassener Träger der Arbeitsförderung. Sie war damit die zweite Schule in Hessen, die für Schulungsmaßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach dem Sozialgesetzbuch zugelassen wurde. Seitdem haben wir uns erfolgreich einem jährlichen Überwachungsaudit unterzogen und damit nachgewiesen, dass wir den Qualitätsstandard halten bzw. ausbauen konnten.

## MINT-freundliche Schule

MINT-Berufe sind Berufe im Bereich der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Als technische Berufsschule liegt unser Augenmerk darauf, junge Menschen für solche Berufe zu begeistern. Dafür wurden wir als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet. Mit unserem Schulentwicklungsprojekt "Junge Frauen in MINT-Berufe" haben wir den Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung 2017 gewonnen.

## Betriebe

Im Rahmen der Lernortkooperation arbeiten wir mit mehreren hundert Betrieben zusammen. Die Zusammenarbeit ist für uns sehr belebend. Wir erhalten viele Impulse aus der betrieblichen Praxis, die sich unmittelbar auf das Unterrichtsgeschehen auswirken. Umgekehrt ist es uns ein Anliegen, durch eine qualifizierte Berufsausbildung, die Theorie und Praxis miteinander verzahnt, die Betriebe in unserer Region mit Fachkräften zu versorgen.

## Weitere Partner

Wir sind mit zahlreichen Einrichtungen der Region verbunden. So sind wir Referenzschule der Universität Kassel und bieten Schulpraktika an. Wir kooperieren mit den Kammern und Innungen und sind dort in Ausschüssen vertreten. Im Hessencampus Kassel, der sich dem lebensbegleitenden Lernen in der Region verpflichtet hat, sind wir Gründungsmitglied. Weitere Kooperationspartner sind u.a. das MINT-Forum Nordhessen, das Schülerforschungszentrum Nordhessen und die Hamburger Fern-Hochschule.

## Förderverein

Im Förderverein haben sich Eltern, Lehrkräfte und Betriebe zusammengeschlossen, denen die Ausbildung junger Menschen ein Herzensanliegen ist. Viele Unterrichtsvorhaben sind aus den zugewiesenen Schulmitteln kaum finanzierbar. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, können Sie unter [foerderverein@max-eyth-schule.de](mailto:foerderverein@max-eyth-schule.de) gerne Kontakt mit uns aufnehmen.





Sieger des Deutschen  
Arbeitgeberpreises für Bildung 2017

Selbstständige Berufliche Schule der Stadt Kassel  
Weserstraße 7A · 34125 Kassel  
Telefon: 05 61 / 77 40 21  
[www.max-eyth-schule.de](http://www.max-eyth-schule.de)  
[max-eyth-schule@kassel.de](mailto:max-eyth-schule@kassel.de)

#### Impressum

Herausgeber: Max-Eyth-Schule Kassel  
Redaktion: Jörg Engelhardt, Schulleitungsteam  
Druckerei & Auflage:  
Gestaltung: [www.provinzglueck.com](http://www.provinzglueck.com)  
Dezember 2017